



NIEDERSCHRIFT

30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	14. März 2019
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Hofmann, Heike
Keil, Kathrin
Koch, Alexander, Dr. (ab Top 2 bis einschl. Top 7)
Kurpiers, Christian
Mikloss, Boris
Salzer, Risto, Dr.
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius
Stallmann, Jana

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Lützkendorf, Frank
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias
Pohl, Barbara, Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Heßberger, Michael (ab Top 12)
Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Blättler, Peter

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Krug von Nidda, Ariane
Merlau, Jürgen
Wesp, Frank

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc, Dr.
Wochenkurier: Toepler, Hartmut

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz

ALW-Fraktion

Becker, Birgit
Möllmann, Martin

Magistrat

Berger, Manfred
Merlau, Günter

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlagen werden verteilt:

- zu Top 3, Drucksache 10/0712/1, Sachstand Flächennutzungsplan; Beantwortung der Anfrage der ALW-Fraktion
- zu Top 20, Drucksache 10/0705/2, Ergänzung des Betreffs der Drucksache 10/0705/1 um die Freianlagenplanung
- Drucksache 10/0073/15, Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes für Apfelbaumgarten 2; Vorzugsvariante „Grünes Rückgrat“ für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Weiterhin liegt die Drucksache 10/0715/1, Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt, Beauftragung der Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung, Leistungsphase 4 - 9 gemäß §§ 53 ff. HOAI, vor. Frau Dr. Pohl teilt mit, dass mit Aufnahme der Drucksache auf die heutige Tagesordnung alle Planungsleistungen für die Sanierung und Erweiterung der Feuerwehr / Bauhof vergeben werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig der Aufnahme der Drucksache auf die Tagesordnung zu. Die Drucksache wird als Top 22 auf die Tagesordnung genommen. Die Punkte 22 bis 25 werden zu den Tagesordnungspunkten 23 bis 26.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2019	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Sachstand Flächennutzungsplan der Stadt Weiterstadt; Anfrage der ALW-Fraktion	10/0712
3.1. Beantwortung der Anfrage	10/0712/1
4. Anschließung von Weiterstadt an den geplanten Fahrradschnellweg von Darmstadt nach Frankfurt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0533
4.1. Anbindung der Stadt Weiterstadt an die Raddirektverbindung von Darmstadt nach Frankfurt; Bericht des Büros RV-K und Definierung Radhauptwege Hessen	10/0533/2
5. Nahmobilität - Weiterstadt läuft und dreht sich; Antrag der ALW-Fraktion	10/0688
6. ÖPNV - Verkehrswende auch in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0687
7. Förderung des Ökolandbaus in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0511
7.1. Förderung des Ökolandbaus in Weiterstadt	10/0511/2
8. Förderung von Bio-, Fairtrade- und Ökoprodukten in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0686
9. Richtlinie zur Förderung der Betreuung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr	10/0672/1
10. BV Neubau Bürgerhaus Braunshardt; Erweiterung Bühnentechnik	10/0632/1

10.1. Prüfaufträge	10/0632/2
10.2. Tontechnik - Public - Address Anlage; Projektvariante 3	10/0632/3
11. Weiterentwicklung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder von 1 - 6 Jahren im Zeitraum 2019 – 2022	10/0684/1
11.1. Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2019	10/0684/2
12. Berichtswesen; Bericht des FB V - Immobilienmanagement, 4. Quartal 2018	10/0691/1
13. Teilnahme am Projekt Gewalt-Sehen-Helfen	10/0693/1
14. Grundsatzbeschluss zum Neubau Kita Gräfenhausen, Turmstraße 21; Verkehrs- und Parkraumkonzept	10/0495/5
15. Dritter Umsetzungsbericht zum Verkehrsentwicklungsplan	10/0706/1
16. Holzvermarktungsorganisation; Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)	10/0696/1
17. Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen; Beauftragung der Objektplanung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß § 34 HOAI	10/0674/1
18. Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen; Beauftragung der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppe 1 – 5	10/0699/1
19. Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt; Realisierungsbeschluss Projektvariante 4	10/0637/6
20. Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt; Beauftragung der Objektplanung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 33 ff., HOAI	10/0705/1
20.1. Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt, Beauftragung der Objektplanung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 33 ff. HOAI und der Freianlagenplanung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 38 ff. HOAI	10/0705/2
21. Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt; Beauftragung der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 - 6	10/0704/1
22. Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt, Beauftragung der Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 53 ff., HOAI	10/0715/1
23. Reduzierung des Schilderwaldes	10/0685/1
24. Nachhaltige Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude im Besitz der Stadt Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0713
25. Einstellung der Aktivitäten zum Verkauf des Grundstückes Gräfenhausen, Flur 2, Nr. 598/4; Antrag der ALW-Fraktion	10/0714
26. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2019

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 7. Februar 2019 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Die Online-Warteliste für die Aufnahme von Kindern in die Kindertagesstätten startet am 1. April 2019.
- Im Rahmen des Förderprogrammes Straßenbeleuchtung wird die Verwaltung Fördermittel für die Beleuchtung des Bordwandweges, des Weges zur Hessenwaldschule und zur Hundehütte und der Riedstraße beantragen.
- In der Hessenschau wird heute um 19:30 Uhr ein Bericht zum Rückbau des Schilderwaldes gesendet.
- Der Haushalt 2019 wird Ende März rechtskräftig sein.

Tagesordnungspunkt 3 Sachstand Flächennutzungsplan der Stadt Weiterstadt; Anfrage der ALW-Fraktion Drucksache: 10/0712

Tagesordnungspunkt 3.1 Beantwortung der Anfrage Drucksache: 10/0712/1

Die Anfrage der ALW-Fraktion wurde schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Tagesordnungspunkt 4 Anschließung von Weiterstadt an den geplanten Fahrradschnellweg von Darmstadt nach Frankfurt; Antrag der ALW-Fraktion Drucksache: 10/0533

Tagesordnungspunkt 4.1 Anbindung der Stadt Weiterstadt an die Raddirektverbindung von Darmstadt nach Frankfurt; Bericht des Büros RV-K und Definierung Radhauptwege Hessen Drucksache: 10/0533/2

Der Antrag wurde am 18. Februar 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-Fraktion sowie von Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Die Festlegung des Radhauptnetzes Hessen durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom Dezember 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht des Büros RV-K bezüglich des Anschlusses der Stadt Weiterstadt an die Raddirektverbindung Darmstadt-Frankfurt wird zur Kenntnis genommen.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass kurzfristig ohne baulichen Aufwand und bei Inkaufnahme von vertretbaren Mängeln bereits jetzt der Anschluss an den im Bau befindlichen Raddirektweg Darmstadt-Frankfurt sichergestellt ist (Variante W1, B1, und G1 aus dem Erläuterungsbericht).
4. Für die mittel- und langfristige Verbesserung der Anbindung an den Raddirektweg Darmstadt-Frankfurt wird den Empfehlungen des Berichtes gefolgt.
5. Für die in der Drucksache 10/0533/2 enthaltenen Empfehlungen hinsichtlich der Routenführung zum Anschluss an den Raddirektweg Darmstadt-Frankfurt ist die bauliche Realisierung zu prüfen und den daraus resultierenden Finanzmittelbedarf festzustellen. Die Investitionskosten sind in den 10 Jahres-Investitionsplan aufzunehmen und die Auswirkungen auf die bereits enthaltenen Investitionen darzustellen.
6. Die Anbindung an den Radschnellweg über die Ertüchtigung des Forstweges (Maßnahmen-Nr. G278) wird vorrangig überprüft und die Kosten ermittelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Nahmobilität - Weiterstadt läuft und dreht sich; Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: 10/0688

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-, FWW- und SPD-Fraktion sowie von Bürgermeister Möller abgegeben.

Auf Nachfrage der ALW-Fraktion sagt Bürgermeister Möller einen Sachstandsbericht bis Ende des Jahres zu.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Die Drucksache 10/0688 wird zur weiteren Bearbeitung an den Magistrat überwiesen. Dabei wird der Magistrat beauftragt, die in der Drucksache enthaltenen Maßnahmen

- auf Realisierbarkeit zu prüfen
- die finanziellen Auswirkungen der geforderten Maßnahmen aufzuzeigen
- darzustellen, was bereits und in welchem Umfang umgesetzt wurde
- was sich zur Zeit in der Umsetzung befindet und
- was sich bereits in Planung befindet

Weiterhin sind die Anregungen der Drucksache an die Arbeitskreise/Arbeitsgruppen „Darmstädter Straße“, „Fahrradwegkonzepte“ und den wieder zu belebenden Arbeitskreis „Verkehrsentwicklungsplan“ weiterzuleiten, mit der Bitte um eine Bewertung und Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
ÖPNV - Verkehrswende auch in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0687

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Eine Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der DADINA, Heag Mobilo und Nachbarkommunen, insbesondere der Stadt Darmstadt den ÖPNV weiterzuentwickeln. Dabei sind

1. die Schaffung einer Stadtbuslinie,
2. die verbesserte Anbindung des Bahnhofes Weiterstadt an bestehende und neu zu schaffende Buslinien,
3. die Schaffung von ÖPNV-Verbindungen in die Nachbarkommune Griesheim sowie die Stadtteile der Stadt Darmstadt Da.-Arheilgen und Da-Wixhausen,
4. Forcierung der Straßenbahn nach Weiterstadt

zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 7
Förderung des Ökolandbaus in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0511

Tagesordnungspunkt 7.1
Förderung des Ökolandbaus in Weiterstadt
Drucksache: 10/0511/2

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW- und CDU-Fraktion abgegeben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss des Antrages abzulehnen. Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen (8 CDU, 3 FWW, 15 SPD)
5 Nein-Stimmen (5 ALW)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Ergebnis der Umfrage zu dem Interesse der Weiterstädter Landwirte an ökologischem Landbau zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 8

Förderung von Bio-, Fairtrade- und Ökoprodukten in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion Drucksache: 10/0686

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-, CDU- und FWW-Fraktion sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Verwendung von Ökoprodukten oder regionale Bioprodukte sich auf eine Preiserhöhung der Kitaessen auswirken. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung mitzuteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Der Magistrat achtet darauf, dass bei kommunalen Anschaffungen nach Möglichkeit auf Fairtrade- sowie Bio- bzw. Ökoprodukte zurückgegriffen wird, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dem nicht entgegenstehen.
2. Weiterhin prüft der Magistrat, welche Voraussetzungen zum Erhalt der Auszeichnung „Fairtrade-Kommune“ notwendig sind.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Richtlinie zur Förderung der Betreuung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr Drucksache: 10/0672/1

Die Drucksache wurde am 21. Februar 2019 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Die „Richtlinie der Stadt Weiterstadt zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr in Tagespflegestellen und Einrichtungen“ wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Unter Nummer 6 ist das Wort Mediation durch das Wort „Konfliktvermittlung“ zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
BV Neubau Bürgerhaus Braunshardt; Erweiterung Bühnentechnik
Drucksache: 10/0632/1

Tagesordnungspunkt 10.1
Prüfaufträge
Drucksache: 10/0632/2

Tagesordnungspunkt 10.2
Tontechnik - Public - Address Anlage; Projektvariante 3
Drucksache: 10/0632/3

Die Drucksache wurde am 25. Februar 2019 im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss für Immobilien und Energie beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW- und SPD-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie folgenden Beschluss:

1. Die im Projektbeirat am 20. Februar 2019 mit den Nutzern abgestimmte Projektvariante 3 der Beschallungsanlage für den Neubau Bürgerhaus Braunshardt wird planerisch weiterverfolgt.
2. Der Finanzmittelbedarf wird auf maximal 50.000,00 € festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

28	Ja-Stimmen	(7 CDU, 5 ALW, 3 FWW, 13 SPD)
2	Enthaltungen	(1 CDU, 1 SPD)

Tagesordnungspunkt 11
Weiterentwicklung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder von 1 - 6 Jahren im Zeitraum 2019 – 2022
Drucksache: 10/0684/1

Tagesordnungspunkt 11.1
Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2019
Drucksache: 10/0684/2

Die Drucksache wurde am 25. Februar 2019 in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Immobilien und Energie beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die ALW-Fraktion stellt folgende zwei Anträge:

1. Änderungsantrag:
„Änderung der Ziffer 3, zweite Aufzählung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Immobilien und Energie:
Die Gesamtkosten für die erforderliche Gebäudesanierung für die Errichtung einer 3-gruppigen Kita sowie für die Außenanlage, auch im Hinblick auf Barrierefreiheit, zu ermitteln und darzustellen.“
2. Antrag neu:
„Alternativ wird die Errichtung einer U3-Betreuungseinrichtung auf der Tagwiese geprüft und die Kosten ermittelt.“

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl lässt zunächst über die Anträge der ALW-Fraktion abstimmen.

1. Änderungsantrag zu Ziffer 3 der Beschlussempfehlung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Antrag neu

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (5 ALW)
25 Nein-Stimmen (8 CDU, 3 FWW, 14 SPD)

Der „Antrag neu“ ist somit abgelehnt.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl lässt über die Ziffern 1 bis 4 und über die Ziffer 5 getrennt abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Immobilien und Energie einschließlich des Änderungsantrages der ALW-Fraktion folgenden Beschluss:

1. Die Darstellung des Bedarfs an Betreuungsplätzen bis zum Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für Betreuungsräume in Container-Bauweise für eine Kitagruppe (Ü3) und eine Krippengruppe (U3) vorzulegen, das den gestiegenen Platzbedarf bis zur Umsetzung des Neubaus im Jahr 2022 im Stadtteil Riedbahn abdeckt.
3. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung
 - eine komplette Bestandsanalyse des Altgebäudes vorzulegen,
 - die Gesamtkosten für die erforderliche Gebäudesanierung für die Einrichtung einer 3-gruppigen Kita sowie für die Außenanlage, auch im Hinblick auf Barrierefreiheit, zu ermitteln und darzustellen,
 - einen realistischen Terminplan mit Planungs- Genehmigungs- und Sanierungszeiten vorzulegen,

- die Finanzierung der gesamten Maßnahme aufzuzeigen und die Auswirkungen dieser neuen Maßnahme auf bereits bestehende Investitionsprojekte unter dem Fokus des Haushaltsausgleiches darzustellen.
4. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. Februar 2017 zur Drucksache 10/0172/1 (Verkauf alte Schlossschule) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen (8 CDU, 3 ALW, 3 FWW, 14 SPD)
2 Nein-Stimmen (2 ALW)

5. Der Magistrat wird beauftragt, die bereits beschlossene Investitionsmaßnahme für eine 4-gruppige Kindertagesstätte auf dem Gelände der alten Schlossschänke (Turmstr. 21) planungsmäßig vorrangig voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen (4 ALW, 3 FWW, 14 SPD)
8 Nein-Stimmen (8 CDU)
1 Enthaltung (1 ALW)

Tagesordnungspunkt 12

Berichtswesen; Bericht des FB V - Immobilienmanagement, 4. Quartal 2018

Drucksache: 10/0691/1

Die Drucksache wurde am 25. Februar 2019 im Ausschuss für Immobilien und Energie beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Ausschusses für Immobilien und Energie den Bericht des Fachbereichs V - Immobilienmanagement aus dem vierten Quartal des Jahres 2018 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 13

Teilnahme am Projekt Gewalt-Sehen-Helfen

Drucksache: 10/0693/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Inhalt der Drucksache zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 14

Grundsatzbeschluss zum Neubau Kita Gräfenhausen, Turmstraße 21; Verkehrs- und Parkraumkonzept

Drucksache: 10/0495/5

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 15

Dritter Umsetzungsbericht zum Verkehrsentwicklungsplan

Drucksache: 10/0706/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 16

Holzvermarktungsorganisation; Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Drucksache: 10/0696/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 17
Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen; Beauftragung der Objektplanung, Leistungsphasen 4 – 9 gemäß § 34 HOAI
Drucksache: 10/0674/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Zur Fortführung der Objektplanung in der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen“ werden gemäß § 34 HOAI die Architektenleistungen der Leistungsphasen 4 – 9 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung und Objektbetreuung) an das Architekturbüro „Jufo - Architekten“ (Junghans & Formhals GmbH, Feldstraße 14, 64331 Weiterstadt) zu einer Honorarsumme in Höhe von 219.082,03 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 18
Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen; Beauftragung der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung, Leistungsphasen 4 – 9 gemäß §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppe 1 - 5
Drucksache: 10/0699/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Zur Fortführung der Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung in der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen“ werden gemäß §§ 53 ff. HOAI die Fachplanerleistungen der Leistungsphasen 4 – 9 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung und Objektbetreuung) an das Ingenieurbüro „Heimann Ingenieure“ (NL Rhein–Main–Neckar, Hügelstraße 30, 64653 Lorsch) zu einer Honorarsumme in Höhe von 104.197,00 Euro brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 19

Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt; Realisierungsbeschluss Projektvariante 4

Drucksache: 10/0637/6

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Es wird vorgeschlagen, Satz 2 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:
„Hierfür werden 7.775.002,43 € bereitgestellt.“

Gegen den Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die in der Drucksache 10/0637/3 planerisch weiterverfolgte Variante 4 wird realisiert. Hierfür werden 7.775.002,43 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 20

Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt; Beauftragung der Objektplanung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 33 ff., HOAI

Drucksache: 10/0705/1

Tagesordnungspunkt 20.1

Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt, Beauftragung der Objektplanung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 33 ff. HOAI und der Freianlagenplanung, Leistungsphasen 4-9 gemäß §§ 38 ff. HOAI

Drucksache: 10/0705/2

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst aus Drucksache 10/0705/2 folgenden Beschluss:

Zur Fortführung der Objekt- und Freianlagenplanung in der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt“ werden gemäß §§ 33 ff. und §§ 38 ff. HOAI die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 – 9 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung und Objektbetreuung) an das Architekturbüro Lengfeld und Wilisch, Havelstraße 16 in 64295 Darmstadt zu einer Honorarsumme in Höhe von 546.407,80 Euro brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 21

**Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt; Beauftragung der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 - 6
Drucksache: 10/0704/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag für die Planungsleistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI, Lph. 1-6 wird für eine Honorarsumme in Höhe von 156.645,41 Euro brutto an das Ingenieurbüro CSZ Ingenieurconsult GmbH, Marienburgstraße 27 in 64297 Darmstadt erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 22

**Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt, Beauftragung der Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung, Leistungsphasen 4 - 9 gemäß §§ 53 ff., HOAI
Drucksache: 10/0715/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Zur Fortführung der Fachplanung der Technischen Gebäudeausrüstung für die Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung Feuerwehr / Bauhof Weiterstadt“ werden gemäß §§ 53 ff. HOAI die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 – 9 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung und Objektbetreuung) an das Ingenieurbüro „Rauschenberg Ingenieure GmbH“, Wallweg 5 in 36151 Burghaun - Steinbach zu einer Honorarsumme von 345.496,07 Euro brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 23

**Reduzierung des Schilderwaldes
Drucksache: 10/0685/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Umsetzung des Beschlusses Reduzierung des Schilderwaldes; Drucksache IX/1136, vom 15. Oktober 2015 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 24
Nachhaltige Nutzung der denkmalgeschützten Gebäude im Besitz der Stadt Weiterstadt;
Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0713

Stellungnahmen werden von der ALW- und FWW-Fraktion sowie von Bürgermeister Ralf Möller abgegeben.

Die FWW-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:
„Der Magistrat wird beauftragt, für das Schloss Braunshardt eine Kostenzusammenstellung für die letzten 5 Jahre der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, in der aufgezeigt wird:

1. die jährlichen Investitionskosten für Sanierungen und Anschaffungen
2. die jährlichen Betriebskosten
3. die Kosten/Stunden von städtischen Mitarbeitern für die Instandhaltung und Instandsetzung der Räumlichkeiten des Schlosses und des Schlossparkes
4. die Einnahmen durch Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten“

Bürgermeister Möller schlägt vor, dass der Ausschuss für Immobilien und Energie gemeinsam mit dem Förderverein Schloss das Schloss besichtigen.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 25
Einstellung der Aktivitäten zum Verkauf des Grundstückes Gräfenhausen, Flur 2,
Nr. 598/4; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0714

Stellungnahmen werden von der ALW- und SPD-Fraktion abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl lässt über die Überweisung an den Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen (8 CDU, 5 ALW)
18 Nein-Stimmen (4 FWW, 14 SPD)

Der Antrag auf Ausschussüberweisung ist somit abgelehnt.

Anschließend lässt sie über den Antrag der ALW-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (5 ALW)
26 Nein-Stimmen (8 CDU, 4 FWW, 14 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 26
Mitteilungen

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Pohl weist auf die Bürgerversammlung im Stadtteil Schneppenhausen am 18. März 2019 hin.

Dr. Barbara Pohl
Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Annette Zettel
Schriftführung